



500 Jahre Grünwalder Konferenz

Dritter Vortrag in unserer Reihe zum Erinnerungsjahr an die Konferenz

am Donnerstag, den 27. Oktober 2022, 19.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Peter und Paul,
Schloss Straße 2, Grünwald

Dr. Stephan Mokry, Domberg Akademie, Freising:

„Die konfessionelle Lage in Bayern 1800 – 1965: auf dem Weg zum ökumenischen Miteinander“

Die politische Entwicklung Bayerns nach der Grünwalder Konferenz von 1522 führte in den folgenden Jahrhunderten zu einem absolutistischen, konfessionell geprägten Staatswesen, in dem Andersgläubige nicht toleriert wurden. Ihnen blieb nur die Auswanderung. Nach Jahrhunderten der Abschottung brachte erst die Vermählung des Kurfürsten Max IV. Joseph, dem späteren König Max I. mit der badischen Prinzessin Karoline im Jahr 1797 eine Öffnung Bayerns für die andere Konfession. Die evangelische Karoline hatte in ihrem Ehevertrag das Recht der freien Religionsausübung vereinbart. Der Vortrag von Dr. Mokry beschäftigt sich mit der langsamen Annäherung der beiden Konfessionen in den folgenden 150 Jahren. Die Älteren von uns haben in den „Konfessionsschulen“ ein Relikt dieses Konfessionsstaates noch erlebt.

Der Kirchenhistoriker und Diplomtheologe Dr. Stephan Mokry ist Referent für theologische Erwachsenen-Bildung an der Domberg Akademie, Freising.

Die Vortragsreihe ist eine Veranstaltung der Gemeinde Grünwald in Zusammenarbeit mit dem kath. Pfarrverband Grünwald und der ev. Thomasgemeinde.

Bitte beachten Sie auch die ganzjährige Dauerausstellung der Archäologischen Staatssammlung zur Grünwalder Konferenz im Burghof und auf dem Kirchenvorplatz von St. Peter und Paul.

08.09.2022

Wolfgang Kuny